

Ausschilderung von Radwegen

Seit Mitte Mai tut sich etwas bei der Beschilderung der Radwege zwischen Langwasser und der Innenstadt. Das ist grundsätzlich gut, denn der Nürnberger Südosten ist bisher im Hinblick auf Radwegweisung ziemlich vernachlässigt.

Der jetzt gewählte Ansatz ist aber zu überarbeiten und zu korrigieren. Er wird Langwasser insgesamt nicht gerecht und er ignoriert die Bedeutung des Radweges entlang der Großen Straße entlang der Kongresshalle und der Ehrenhalle.

Langwasser ist ein Stadtteil, der im Süden rund 2,5 km breit ist. Da macht es einen riesigen Unterschied, ob man zur Adalbert-Stifter-Schule im Westen Langwassers möchte oder zum Südklinikum im Osten Langwassers. Es macht weder Sinn, Langwasser allgemein auszuschildern, noch Langwasser-Süd. Konkrete Ziele wären z.B.

„Südklinikum“, „Langwasser Mitte“, „Gemeinschaftshaus Langwasser“, „Reichswald durch Grünzug Langwasser Südost“, „Bertholt-Brecht-Schule“, „Gewerbegebiet Thomas-Mann-Straße“, „Neuselsbrunn“, „Zollhaussiedlung“ sowie die vier bekannten Quadranten „Lw Nordost“, „Lw Südost“, „Lw Nordwest“ und „Lw Südwest“. Das scheinen auf den ersten Blick viele Ziele zu sein, aber Langwasser hat nun einmal die Ausdehnung und die Einwohnerzahl einer kleinen Mittelstadt. Dem muss die Ausschilderung gerecht werden.

Wer aus der Innenstadt kommend über die Münchener Straße weiter fährt, sollte erkennen können, wohin der Weg führt und er sollte an allen entsprechenden Abfahrten in die richtigen Ortsteile bzw. zu den richtigen Zielpunkten geschickt werden. Und wer den Weg über die Schultheißallee nehmen möchte, der sollte nicht auf den 400m weiten Umweg über die Münchener Straße geschickt werden, weder aus Richtung Innenstadt noch aus Richtung Langwasser kommend. Für die Schüler des Martin-Behaim-Gymnasiums und des neuen Gymnasiums ist der Weg über die Münchener Straße noch weitere 250m weiter als über die Schultheißallee. Das Gleiche gilt für Beschäftigten des Verwaltungszentrums der Bundesagentur für Arbeit und auch für den Weg zum FAU-Campus an der Regensburger Straße. Die Wegweisung von der Großen Straße in Höhe des Alfred-Hensel-Weges nach Westen zur Münchener Straße ohne gleichzeitige Ausschilderung des Geradeausradweges weiter entlang der Großen Straße wirkt deplatziert und ist unverständlich.

Was sollte die Verwaltung tun? - Die Ausschilderung vervollständigen und dabei die Routen berücksichtigen, die Radfahrer schon jetzt als sinnvoll und bevorzugenswert nutzen.



Weg an der Kongresshalle ausgeschildert zum Dokuzentrum und zum Dutzendeich, weiter



Richtung Langwasser über Große Straße fehlt

An der gleichen Stelle: Weg nach Langwasser entlang der Münchener Straße



An der Münchener Straße an der Abzweigung des Alfred-Hensel-Weges an der Esso-Tankstelle: Richtung Langwasser auf dem Alfred-Hensel-Weg 800m bis zur Großen Straße nach Osten, dort weiter auf der Großen Straße Richtung Langwasser. - Das Dumme an dieser Stelle: Es fehlt jeder Hinweis, dass es auch geradeaus an der Münchener Straße nach Langwasser geht. Wer nach Langwasser Mitte will oder Langwasser West (z.B. rund um die Wettersteinstraße) der ist auf der Strecke an der Münchener Straße besser unterwegs.

